

Frankfurt stärkt sein Angebot für barrierefreies Reisen Sieben neue Partner im Netzwerk „Reisen für Alle“

Frankfurt am Main, 25. Juni 2026

Ein weiterer Erfolg für die Barrierefreiheit: In Frankfurt wurden sieben weitere touristische Angebote nach dem bundesweiten Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert. Gleichzeitig stand die Veranstaltung im Zeichen einer groß angelegten Qualitäts-Offensive: Zahlreiche bestehende Netzwerkpartner durchliefen erfolgreich die alle drei Jahre erforderliche Rezertifizierung. Zudem wurde die Stadt Frankfurt erneut als „Tourismusort Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. Hinter diesem Dreijahres-Turnus stand seit vergangenem Oktober ein enormer Kraftakt, um sämtliche Betriebe wieder ins Boot zu holen und die Daten vor Ort akribisch zu kontrollieren.

Die landesweite Bedeutung dieses Großprojekts unterstrich die Anwesenheit von Paul Schneider, Stellvertretender Referatsleiter Referat Tourismus und Freizeitwirtschaft vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der die Urkunden feierlich persönlich übergab. Über die Neuzertifizierung freuen sich:

- Fraport Besucherzentrum
- Hotel Kimpton Main Frankfurt mit ANNI Brasserie
- Künstler*innenhaus Mousonturm
- Museum Judengasse
- Primus-Linie mit dem Fahrgastschiff „Maria Sibylla Merian“
- TOWER MMK
- ZOLLAMT MMK

Thomas Feda, Geschäftsführer der Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF), äußert sich dazu: „Dass wir so viele Partner für die Rezertifizierung aktivieren konnten, zeigt den enormen Rückhalt in unserer Stadt. Gemeinsam schaffen wir verlässliche Transparenz und verbessern die Voraussetzungen für einen selbstbestimmten Aufenthalt.“

Hessenweites Alleinstellungsmerkmal im barrierefreien Tourismus

Mit nunmehr 48 zertifizierten Betrieben behauptet die Mainmetropole eine absolute Spitzenposition: Frankfurt ist nach wie vor die einzige Stadt in ganz Hessen mit dem

Zertifikat „Tourismusort Barrierefreiheit geprüft“ und bundesweit nach Berlin die Destination mit den meisten zertifizierten Angeboten überhaupt. Damit überschreitet Frankfurt die offiziellen Kriterien um ein Vielfaches: Für eine Stadt dieser Größenordnung sieht das System „Reisen für Alle“ als Mindestanforderung lediglich 21 zertifizierte Angebote plus eine Tourist-Information vor. Diese Hürde hatte Frankfurt bereits bei der Erstzertifizierung im Jahr 2019 genommen und seither das Angebot kontinuierlich und weit über die Vorgaben hinaus ausgebaut.

Verlässliche Informationen statt vager Versprechen

Da der Begriff „barrierefrei“ online oft vage verwendet wird, sind geprüfte Daten essenziell. Das System „Reisen für Alle“ schafft eine verlässliche Basis: Geschulte Erheber*innen erfassen vor Ort Details zu Türbreiten, Stufen oder Leitsystemen. Diese standardisierte Dokumentation ermöglicht es Reisenden, die Eignung nach eigenen Bedürfnissen zu bewerten. Eine Zertifizierung garantiert somit verlässliche Transparenz entlang der gesamten Servicekette. Mit diesen „Urlaubsinspirationen“ erhalten Gäste fertige Pakete aus Übernachtung, Gastronomie und Freizeit. Frankfurt verfügt aktuell über sieben solcher Pakete und erfüllt bereits seit 2020 die strengen Kriterien.

Erweiterte Vermarktung und Service

Die zertifizierten Angebote werden von der TCF aktiv vermarktet: Die Broschüre „Frankfurt am Main Barrierefrei“ ist als Printversion sowie als barrierefreies PDF verfügbar. Zudem wurde der barrierefreie Bereich auf visitfrankfurt.travel um neue Inhalte in Leichter Sprache sowie Informationen für gehörlose, schwerhörige, sehbehinderte und blinde Gäste erweitert.

Interessierte Betriebe, die eine Zertifizierung anstreben und Teil des Netzwerks werden möchten, wenden sich bitte an den unten genannten Kontakt.

Kontakt:

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/24 74 55-462
degenhardt@infofrankfurt.de, www.visitfrankfurt.travel

